

# Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS  
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER  
DZIWADEŁO

BAUTZEN  
BUDYŠIN

06|07 2026

**Spuk**  
von draußen  
oder  
**Karaseks Schatz**

18. Juni bis 26. Juli  
im Hof der Ortenburg

von Lutz Hillmann  
Frei nach der  
Fernsehserie  
von C.U. Wiesner  
und Günter Meyer

**30. BAUTZENER THEATERSOMMER**

Kino unterm Sternenhimmel

## 20. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Immer dienstags, wenn die Dämmerung über der Ortenburg liegt, wird der Burghof zur größten Freiluft-Leinwand der Region. Zum 20. Mal laden die Bautzener Burgfilmnächte ins Freiluftkino, bei hoffentlich sternklarem Himmel, denn eine Regenvariante gibt es nicht. Fünf Nächte – fünf Filme – jeweils 8,00 €.

SEITE 4

Abschiede im Ensemble

## WENN DER VORHANG ZUM LETZTEN MAL FÄLLT

Wenn der Vorhang zum letzten Mal fällt, verlassen nicht nur Inszenierungen die Spielpläne – es gehen auch diejenigen, die ihnen Leben eingehaucht haben und das auf und hinter der Bühne. Wir werden sie vermissen, aber wir wünschen alles Gute für das, was kommt. Danke für jeden Moment.

SEITE 2/3

Sorbisches National-Ensemble

## KULTURGARTEN

Immer samstags in den Sommermonaten Juni, Juli und August öffnen sich die Pforten des Kulturgartens. Das Open-Air-Event ist ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Bautzner Kulturlandschaft. Kühle Getränke, abwechslungsreiche Musik und ein atemberaubender Ausblick auf Bautzens Altstadtsilhouette garantieren gelungene Abende.

SEITE 7

## ABSCHIED NACH ZEHN JAHREN

### Oberspielleiter Stefan Wolfram verlässt das Bautzener Theater und blickt zurück

Nach zehn Jahren als Oberspielleiter, Regisseur, Bühnenbildner und Autor verlässt Stefan Wolfram zum Ende der Spielzeit auf eigenen Wunsch das Bautzener Theater. Stefan Wolframs Inszenierungen (zuletzt *Der Drache*, *Die Schneekönigin*, *Kafka* oder *Addams Family*) entstanden aus der Ensemblearbeit, dicht, bildmächtig, sinnlich authentisch, ohne Beliebigkeit. Nun verlässt der Oberspielleiter das Haus, das er über zehn Jahre prägte, und blickt noch einmal zurück auf die Momente, die bleiben und verrät, was ihm am meisten fehlen wird.



#### Eine Dekade am Deutsch-Sorbischen Volkstheater - auf welche Inszenierung oder welchen Moment auf der Bühne blicken Sie heute am liebsten zurück, und warum berührt er Sie noch immer?

Da gibt es viele Momente. Es waren und sind diese Augenblicke, wenn man spürt, dass der sogenannte „Funke“ während der Vorstellung übergesprungen ist. Also wenn es zum Austausch und Dialog mit dem Publikum kommt. Es gibt ja die zwei Theatermasken, die lachende und die weinende. Zu erleben, dass ein Publikum gemeinsam lacht oder bewegt ist von dem Geschehen auf der Bühne und emotional und gedanklich bereichert dann nach Hause geht, das macht unsere Arbeit sinnvoll und berührt.

#### Welche Begegnung hat Sie in Ihrer Arbeit als Oberspielleiter am meisten verändert?

Das ganze Leben ist ja Veränderung. Aber wenn Sie nach der Begegnung fragen, dann ist es die Begegnung mit diesem Ensemble. Mit den Schauspielerinnen und Schauspielern habe ich ja die meiste Zeit verbracht. Es war eine sehr aufregende Zeit. Das Ringen um das Gelingen unserer Arbeit ist nicht immer einfach. Da wird sich schon mal gestritten und auch viel gelacht. Also wie in einer ganz normalen Beziehung. Diese Zusammenarbeit war lebendig und berührend und führt unweigerlich zu einem Lernprozess.

#### Gab es eine Inszenierung, bei der alles schiefzulaufen schien und genau daraus etwas ganz Besonderes entstanden ist?

#### Was hat Sie das über Theater und über sich selbst gelehrt?

Eine bestimmte Inszenierung gab es nicht. Aber dafür besondere Momente, zum Beispiel, wenn es zur Absage einer Vorstellung hätte kommen können. Das sind dann diese großartigen Erlebnisse, zu spüren, wie das ganze Haus, alle Abteilungen zusammenstehen und alles dafür tun, dass die Vorstellung doch stattfinden kann. Da entsteht dieser Teamgeist, der voller Kraft und Energie ist, und dann die Freude, dass wir es doch geschafft haben und das Publikum nicht nach Hause schicken mussten. Das ist schon großartig. Und ich habe viel über die Bedeutung des Theaters in der heutigen Zeit gelernt. Unsere Gesellschaft und unser Zusammen-

leben werden immer komplexer und nicht gerade einfacher. Theater soll immer ein Ort sein, wo Menschen sich treffen und gemeinsam darüber nachdenken, was uns bewegt, und der ein kollektives emotionales Erlebnis ermöglicht. Und wir dürfen auch träumen, träumen davon, was uns verbindet und wie wir zusammenleben möchten. Hier kann Theater eine zentrale Rolle einnehmen.

#### Was nehmen Sie aus diesem Haus mit, was kein anderes Theater Ihnen hätte geben können?

Ich glaube am einzigen bikulturellen Berufstheater Deutschlands zu arbeiten ist eben einmalig und besonders.

#### Wenn Sie heute einem jungen Regie-Team nur einen einzigen Satz mitgeben könnten, wie würde der lauten?

Da möchte ich mit einem Zitat von George Tabori antworten. „Theatermachen ist ein Akt der Liebe“.

#### Sie werden nicht in Bautzen bleiben.

#### Was wird Ihnen am meisten fehlen?

Die Möglichkeit, auf künstlerischem Wege Gesellschaft mitzugestalten, werde ich nicht mehr in diesem Umfang haben. Und natürlich die kontinuierliche Zusammenarbeit mit einem festen Ensemble.

Ich wünsche dem Ensemble, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unserem Publikum alles Gute und sage Danke für die erlebte gemeinsame Zeit!

## ABSCHIEDE IM BAUTZENER THEATER – VIELEN DANK FÜR ALLES

Wenn der Vorhang zum letzten Mal fällt, verlassen nicht nur Inszenierungen die Spielpläne nach einer Spielzeit sondern es gehen auch diejenigen, die ihnen Leben eingehaucht haben und das auf und hinter der Bühne.



Erik Dolata, Niklas Krajewski, Sönke Schnitzer und Sabine Bulang

Der Schauspieler, Regisseur, Regieassistent und langjährige Personalratschef **Erik Dolata** geht nach 38 Jahren am Deutsch-Sorbischen Volkstheater in den verdienten Ruhestand. Mit ihm verliert das Schauspielensemble nicht nur einen zuverlässigen, allseits beliebten, interessierten und klugen Kollegen, sondern auch einen „Fels in der Brandung“, bei dem man mit seinen Problemen immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand fand. Und Erik zählt nicht zu den Cholerikern, seine Diskurse führt er stets sachlich, besonnen und respektvoll. Erik spielte viele Rollen – vom Drogensüchtigen bis zum Monarchen war alles dabei. Auch als Regisseur sorgte er z.B. bei „Currywurst mit Pommes“, „Was zählt ist die Familie“ oder „Sei lieb zu meiner Frau“ für gute Laune im Publikum und volle Säle. Gastregisseure konnten sich keinen besseren Re-

giassistenten wünschen. Und die Eleven des sorbischen Schauspielstudios unterrichtete er im Fach Bühnenfechten. Seine letzte große Rolle auf der Bühne, die er sehr eindrucksvoll und hochemotional verkörpert, ist der Archivar Charlesmagne in „Der Drache“. Erik Dolata war bei allen bisherigen Theatersommern dabei und so natürlich auch beim 30. in diesem Jahr. Als Lautersdorfer Dorfpolizist und Kaninchenzüchter Vogelsang wird er in „Spuk von draußen“ für Ordnung sorgen. Dass er privat ein liebevoller Opa und ein exzellenter Whiskey-Kenner ist, ist wirklich privat, aber dass er für die geschäftsführende Dramaturgin immer ein belesener und kultivierter Gesprächspartner war, dass darf hier schon mal gesagt werden. Lieber Erik, alles Gute für Dich!

Der Schauspieler **Niklas Krajewski** kam 2021 ans DSVTh, sein Einstieg war die Rolle des Tempelherren in Lessings *Nathan*. Darauf folgten die unterschiedlichsten Aufgaben – u.a. Kasper oder Hexe im Märchen, Lurch in der *Addams Family*, Herzbu-be in *Alice im Wunderland*, Biff in *Tod eines Handlungsreisenden*. In seinem Solostück „Deine Helden-meine Träume“ spielte Niklas Krajewski in vielen Schulen der Region sehr beeindruckend gegen den erstarkenden Rechtsextremismus an. Noch vor dem Theatersommer verlässt er Bautzen. Der Schauspieler und Regisseur **Sönke Schnitzer** kam im Frühjahr 2025 nach Bautzen und spielte in „KAFKA...und dass du mir das Liebste bist“ den Vater. Seine Inszenierung der *Känguru-Chroniken* von Marc-Uwe Kling im Theatergarten war ein

Publikumshit. Katja Reimann als herrlich freches Känguru und Sönke als Marc-Uwe waren sofort PublikumsLieblinge. Wie das am Theater manchmal so ist, bekam Sönke Schnitzer von anderswo ein verlockendes Angebot und wird nach dem Theatersommer, wo er den Familienvater Dr. Habermann aus Frankfurt am Main spielt, Bautzen Richtung Harz verlassen. Aber als Lancelot wird er in Jewgenij Schwarz „Der Drache“ weiterhin als Gast zu erleben sein. Zwei Spielzeiten war **Sabine Bulang** als Theaterpädagogin und Mitarbeiterin des Besucherservice, in dieser Zeit organisierte sie zweimal den Schülerwelttheatertag, akquirierte Publikum für den gesamten Kinder- und Jugendspielplan, organisierte Busse, unterstützte den Theaterklub für junge Leute, bereitete theaterpädagogisches Material vor, führte Nachgespräche, begleitete die Darsteller der Klassenzimmerstücke und leitete die Bühnenwerkstatt für Pädagogen, die unter ihrer Regie das Stück „Die acht Frauen“ im Burgtheater zur Aufführung brachte. Sabine Bulang verlässt zum Ende der Spielzeit unser Theater, wir danken ihr und wünschen für die Zukunft alles Gute.

## SERBSKE ČINOHRAJNE STUDIJO PYTA TEBJE!

Eleven gesucht!



Zum Abschluss der Spielzeit bringen die Eleven eine Inszenierung auf die Bühne.

Sy znajmjeńša 18 lět stary, rěčiš serbsce a nochceš dźiwadło jenož dožiwić, ale sam sobu činić? Potom požadaj so jako Elewa w Činohrajnym studiju při NSLDž Budyšin! Tu móžeš cyłe dźiwadlowe lěto dołho za kulisy hladać, praktiske jewišćowe nazhonjenja hromadzić a so kreatiwnje wuspytać. Poskića so dźělarnički k rěči, pohibowanju, klankohrě a pantomimje. Skutkuješ sobu na woprawdžitych produkcijach a dóstanješ podpěru w činohrě, režiji a technice. Wjeršk je Twoja swójska studijowa inscenacija, zakónčacy projekt před publikumom. Mnozy něhdyšich wobdźělnikow dźělaja džensa w dźiwadle.

**Sy wćipny, napisaj mejlku na [bewerbung@theater-bautzen.de](mailto:bewerbung@theater-bautzen.de).  
Twoje jewišćo na Tebje čaka!**

Du bist mindestens 18 Jahre alt, sprichst Sorbisch und möchtest Theater nicht nur erleben, sondern selbst mitgestalten? Dann komm ins Schauspielstudio am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen! Hier kannst Du ein ganzes Theaterjahr lang hinter die Kulissen schauen, praktische Bühnenerfahrung sammeln und Dich kreativ ausprobieren. Das Programm bietet Workshops zu Sprache, Bewegung, Puppenspiel und Pantomime sowie Einblicke in den Theateralltag. Du wirkst an echten Produktionen mit und erhältst Unterstützung in Schauspiel, Regie und Technik. Der Höhepunkt ist Deine eigene Studio-Inszenierung, ein Abschlussprojekt vor Publikum. Viele ehemalige Eleven arbeiten heute im Theater.

**Wenn Du neugierig bist,  
bewirb Dich jetzt per E-Mail an [bewerbung@theater-bautzen.de](mailto:bewerbung@theater-bautzen.de).  
Deine Bühne wartet auf Dich!**

## CHEFDRAMATURGIN EVELINE GÜNTHER GEHT IN DEN RUHESTAND

Eine leidenschaftliche Brückenbauerin zwischen Kulturen, Sprachen und Bühnenwelten

Die gebürtige Dresdnerin Eveline Günther kam als junge Dramaturgin 1982 vom Studium aus Prag ans Bautzener Theater und übernahm zehn Jahre später die Leitung der Dramaturgie. Über vierzig Jahre prägte sie das Deutsch-Sorbische Volkstheater entscheidend mit, kuratiert seit 2003 die ‚Lausitzer Literatur vorMittag‘, übersetzte Bühnenfassungen aus dem Tschechischen, schrieb eigene Stücke (‚Die Weihnachtsgans Auguste‘), arbeitete an Bühnenadaptionen (‚Die Mittagsfrau‘, ‚Böhmisches Paradies‘ u.a.) mit, führte die Stückeinführungen als feste Instanz ein und machte das Bautzener Theater über Jahrzehnte zu einem Ort geistvoller Vermittlung. Nun verabschiedet sich Eveline Günther in den Ruhestand. Ein Gespräch über vier Dekaden voller Bilder, Begegnungen und stiller Heldinnenarbeit hinter den Kulissen.

**Sie kamen 1982 als junge Dramaturgin nach Bautzen, haben die Wende erlebt, in dieser Zeit am "Runden Tisch" gesessen und das Haus neu ausgerichtet. Welche Inszenierung oder Begegnung aus dieser Zeit zeigt für Sie am besten, was Theater in Umbruchsituationen leisten kann?**

In der Zeit um die Wende spielte unser Theater eine ungeheuer wichtige Rolle in der Stadtgesellschaft. Wir hatten einen hochpolitischen Spielplan. Die Uraufführung von ‚Revisor oder Katze aus dem Sack‘ war dafür das beste Beispiel, da wurde ich bei Autowerkstatt und Friseur um Karten regelrecht angebettelt. Im Theater gründeten wir die Fraueninitiative Bautzen, die ich dann am ‚Runden Tisch‘ mit vertrat und wir schafften es, dass die Stadt ein Frauenzentrum und eine Gleichstellungsbeauftragte installierte. Das Thema Gleichberechtigung war mir auch für den Spielplan und darüber hinaus immer enorm wichtig.

**Sie haben Stücke von Čapek bis Hašek übersetzt, tschechische Dramatik nach Bautzen geholt. Was hat Sie an dieser Vermittlungsarbeit immer wieder fasziniert, und welche Brücke ist Ihnen dabei am wichtigsten geworden?**

Ich kam ja direkt aus Tschechien hierher und die Sorben und ihre Kultur haben mich praktisch „eingefangen“. Mit dem deutsch-sorbischen Schauspieler, Regisseur und Autor Michael Lorenz, der ebenfalls in Tschechien Regie studiert hatte, fand ich den Mann meines Lebens. Das Theater dreier Kulturen saß bei uns privat immer mit am Tisch. Der sorbische Teil des Theaters ermöglichte leichten Zugang zu unseren slawischen Nachbarn. Es gibt quasi keine sprachlichen oder kulturellen Barrieren nach Tschechien, Polen, Slowenien oder Kroatien. Autoren, aber auch Regisseure und Szenografen aus diesen Ländern waren hier regelmäßig präsent. Da sind auch Freundschaften entstanden. Mindestens ein Stück aus dem Slawischen sollte auf immer auf dem Spielplan stehen - z.Zt. ist das ‚Der Drache‘ von Jewgenij Schwarz.

**Die ‚Lausitzer Literatur vorMittag‘, die Burgfilmnächte, die Audiodeskription, die Stückeinführungen – Sie haben Formate geschaffen, die weit über den Spielplan hinausgehen. Welches dieser ‚Kinder tut Ihnen am meisten weh loszulassen? Naja, die ‚Lausitzer Literatur vorMittag‘ und die Audiodeskription werde ich ehrenamtlich weiter verantworten. Wirklich vermissen werde ich wohl den Publikumskontakt bei den Stückeinführungen. Aber auch da darf ich noch bei ‚Der Drache‘ und ‚Kalter weißer Mann‘ „abtrainieren“. Geschäftsführende Dramaturgin sein heißt auch, zwischen Intendanz, Regie, Ensemble und Textidee zu vermitteln. Was war in all den Jahren die schönste und was**



**die schwierigste Vermittlungsaufgabe?**

Die schönen Momente im „diplomatischen Dienst“ überwiegen, denn sie waren zahl- und erfolgreich. Ich habe hier fünf Intendanten und eine Intendantin erlebt. Die schwierigste Phase war die Arbeit unter Lutz Hillmanns Vorgänger. Da saß ich ständig zwischen allen Stühlen und musste immer zwischen Pflicht und Neigung wählen. Dieser negative Dauerstress verwandelte sich aber nach dem erkämpften Intendantenwechsel (Danke, Horst Gallert!) schnell in positiven Elan. Ich glaube, dass ich manchmal auch eine ganz schöne Nervensäge gewesen bin, allerdings stets mit den besten Absichten für dieses Theater.

**Wenn Sie heute durch Ihr Bautzener Theater gehen, welche Tür, welche Ecke, welcher stiller Moment ist für Sie mit einer persönlichen Erinnerung so aufgeladen, dass er Sie immer begleiten wird?**

Ich liebe dieses Theater und sein wunderbares deutsch-sorbisches Ensemble. Nach 44 Jahren gibt es an jeder Ecke und hinter vielen Türen Erinnerungen. Still ist leider derzeit das Kommunikationszentrum und Herz des Theaters, die Kantine. Hoffentlich findet sich demnächst ein Betreiber! Und ich hoffe auch, dass die seit 1990 permanent geführte, unselige Diskussion um ein Kulturraumtheater nach unzähligen Gutachten und Rechnungen endlich endet.

Aber mein liebster Platz im Theater war, ist, wird sein: der Zuschauerraum bei laufender Vorstellung.

## IST DA JEMAND? – PUPPENTHEATERPREMIERE

Mitten im Sommer, am **19. Juli, 16.00 Uhr** feiert das phantastische Weltraumabenteuer „**Ist da jemand?**“ in der Regie von Rodrigo Umseher und der Ausstattung von Marieke Chinow und Paul Fenk Premiere im Burgtheater. Dafür braucht es aber keinen Sommersonnenschein, sondern genau das Gegenteil: Dunkelheit. Denn besonders im Dunkeln kann sich die Magie des Theaters entwickeln und können die beeindruckenden Farb- und Lichteffekte und das Schattenspiel der Inszenierung zur Geltung kommen. Und in dieser Dunkelheit erlebt die kleine Valentina, gespielt von Marie-Luise

Müller, gemeinsam mit ihrem Publikum (ab 4 Jahren) in ihrer selbstgebauten Rakete eine besondere Entdeckungsreise, an Weltraumschrott, Sternen, Planeten und schwarzen Löchern vorbei. Sie ist auf der Suche nach Leben außerhalb der Erde. Doch so leicht ist das nicht zu finden. Kann Valentina es vielleicht einfach nicht erkennen, weil es anders aussieht, als sie es sich vorstellt?

**Wissenswertes für kleine Astrobiologen** Astrobiologen forschen nach Leben im All. Das Wort setzt sich aus Astro, altgriechisch für Stern, und Biologie, die Lehre

vom Leben (bios=Leben, Logos=Lehre), zusammen. Sie beschäftigen sich mit den Bedingungen, unter denen Leben entsteht. Die beiden wichtigsten Voraussetzungen für das Leben auf der Erde sind das Vorkommen von flüssigem Wasser, unsere Erde heißt auch der „blaue Planet“, sowie angenehme Temperaturen von durchschnittlich 15°C. Es darf nicht zu heiß und nicht zu kalt sein. Dafür ist die Entfernung des Planeten von der Sonne entscheidend: ist er ihr zu nah, verdampft das Wasser, ist er zu weit entfernt, friert es. Leben, wie wir es kennen, kann aber nur mit flüssigem Wasser existieren.

# 20. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Immer dienstags, 21.30 Uhr im Hof der Ortenburg | 8,00 € pro Person pro Film | fünf Nächte – fünf Familien-Filme | keine Regenvariante

## EXTRAWURST

Dienstag, 23. Juni  
Komödie, D 2026

Eines der witzigsten und erfolgreichsten Theaterstücke der letzten Jahre – das auch im Bautzener Theater (2019-2022) zu erleben war – kommt auf die große Leinwand.



Heribert (Hape Kerkeling), Vorsitzender des Tennisclubs, und sein ehrgeiziger Stellvertreter Matthias (Friedrich Mücke) lassen über die Anschaffung eines Grills abstimmen. Der hippe Werbetexter Torsten (Christoph Maria Herbst) haut noch einen flotten Spruch raus. Da schlägt seine Frau Melanie (Anja Knauer) vor, für ihren Doppelpartner Erol (Fahri Yardim), dem einzigen muslimischen Mitglied des Vereins, einen zweiten Grill zu kaufen. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Die gut gemeinte Idee führt Satz für Satz zu einem turbulenten Schlagabtausch.

Tipp: Die Komödie „Kalter weißer Mann“ des Comedy-Autoren-Duos Dietmar Jacobs („Stromberg“, „Pastewka“) und Moritz Netenjakob („Stromberg“, „Ladykracher“) sorgt ebenfalls gerade im Bautzener Theater für beste Laune.

## THERAPIE FÜR WIKINGER

Dienstag, 30. Juni | Krimi-Komödie, DK/SE 2025 | FSK 16

Der neueste Streich des Komödien-Dreamteams aus Dänemark: Mads Mikkelsen und Nikolaj Lie Kaas in einer abgründigen Krimi-Komödie über konfuse Identitäten und zwei Brüder, die sich lieben.



Nach vierzehn Jahren hinter Gittern wird Anker (Nikolaj Lie Kaas) aus dem Gefängnis entlassen. Die Beute seines damaligen Raubüberfalls ist nie aufgetaucht – nur sein Bruder Manfred (Mads Mikkelsen) kennt das Versteck. Doch in der Zwischenzeit hat Manfreds geistige Verfassung stark gelitten, und die Erinnerungen an den Verbleib des Geldes sind verschwommen. Gemeinsam begeben sich die ungleichen Brüder auf eine Suche, die mehr als nur eine Jagd nach der Beute wird.

## DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Dienstag, 7. Juli | Tragikomödie, D 2025



Mit „Good Bye, Lenin!“ gelang dem Regisseur Wolfgang Becker 2003 ein moderner deutscher Kinoklassiker. Auch in seinem neuen und zugleich letzten Film DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE zeigt Becker, einen Protagonisten, der sich in einer Lüge verstrickt.

Erzählt wird die Geschichte vom kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung (Charly Hübner), der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen.

## EDEN

Dienstag, 14. Juli | Abenteuerfilm, USA 2024 | FSK 16



Diese wahre Geschichte aus den 1930er-Jahren, die nie ganz aufgeklärt wurde, nahm US-Regisseur Ron Howard zum Anlass, den Abenteuerfilm EDEN zu drehen – eine skurrile Mischung aus Robinsonade und Agatha-Christie-Krimi. Zwischen zwei Weltkriegen zieht ein ungewöhnliches Ensemble von Menschen auf eine unberührte Galápagos-Insel. Der deutsche Arzt und Philosoph Dr. Friedrich Ritter (Jude Law) verfolgt mit seiner Geliebten Dore Strauch (Vanessa Kirby) den Plan, ein philosophisches Manifest zu verfassen und ihre Krankheit, Multiple Sklerose, zu heilen. Weltkriegsveteran Heinz Wittmer (Daniel Brühl) folgt mit seiner Frau Margret (Sydney Sweeney) und seinem Sohn. Zunächst kämpfen sie mit den rauen Naturbedingungen, lernen jedoch schnell, sich anzupassen. Doch das Gleichgewicht wird gestört, als die selbsternannte Baronin Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet (Ana de Armas) auf der Insel auftaucht.

## DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Dienstag, 21. Juli | Komödie, F 2025



Eine defekte Waschmaschine wird zum Portal, mit dem ein französisches Ehepaar aus den 50er Jahren in unsere heutige Gegenwart reist. Während Ehemann Michel der neuen Zeit erstmal gar nichts abgewinnen kann, beginnt für seine Frau Jeanne ein neues Leben. Eine amüsante Emanzipations-Komödie über eine Zeitreise wider Willen. Er verdingt sich als Bankangestellter, sie schmeißt den Haushalt – wie das im Frankreich der 1950er Jahre eben üblich ist. Durch einen Kurzschluss setzt die neue Waschmaschine das ganze Haus unter Strom und schickt die beiden irrerweise durch die Zeit bis ins Jahr 2025. Für Hélène entpuppt sich das als regelrechter Befreiungsschlag: Sie muss ihr Dasein nicht länger als Hausfrau fristen, kann Karriere machen und muss den Ton nicht länger nur von ihrem Mann angeben lassen. Doch der kommt wesentlich schlechter mit der neuen Welt zurecht als sie. Aber kann oder sollte die Waschmaschine noch einmal für eine Reise zurück angeschmissen werden?

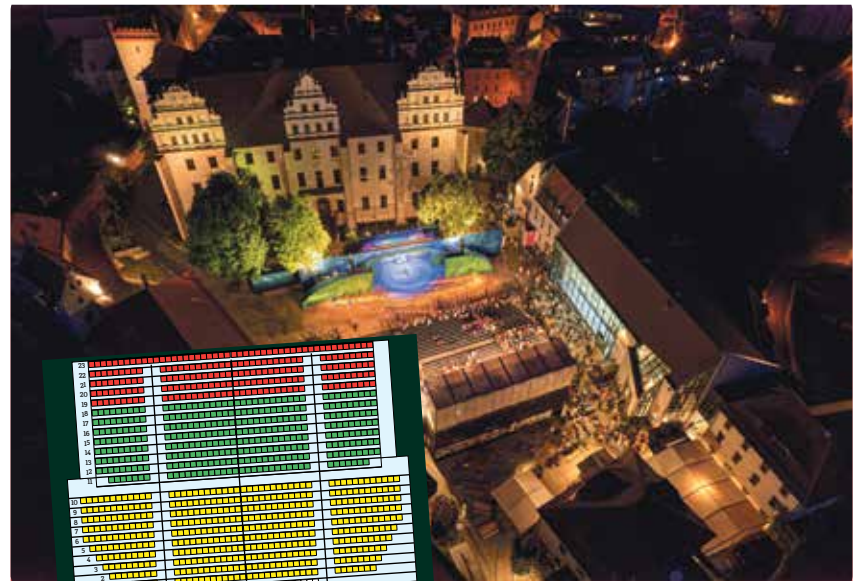
# SPUK VON DRAUSSEN oder KARASEKS SCHATZ

Willkommen in Lautersdorf: Roboter-Opa, Außerirdische und ein Gespenst, das keins ist – das verrückteste Familienabenteuer des Sommers!

Was tun, wenn ein Hausarzt aus Frankfurt am Main sich für die Oberlausitz begeistert? Die Gemeinde Lautersdorf bietet ihm ein Häuschen an. Doch darin wohnt noch Opa Rodenwald. Und dann fängt es auch noch an zu spuken! Die Kinder sind begeistert, die Eltern nicht. Was keiner ahnt: Der schrullige Opa ist in Wahrheit der Roboter RO-101, und der bewacht im Auftrag von Außerirdischen vom Planeten Obskura das Haus, um jeden Preis. Damit nicht genug: Mitten im Dorf dreht eine energische Regisseurin mit ihrem Team einen Räuberfilm über den berühmten Karasek. Als dann auch noch die drei Obskuraner leibhaftig

im Garten landen, wird es völlig obskur: Es poltert, es leuchtet, es klappert – und plötzlich ist nichts mehr, wie es scheint. Und was hat dies alles mit dem Schatz von Karasek zu tun? Wird hier noch nicht verraten! Erlebt es selbst beim 30. Bautzener Theatersommer 2026 im Hof der Bautzener Ortenburg!

Der Vorverkauf für den Bautzener Theatersommer ist fulminant gestartet und bereits am ersten Verkaufswochenende war ein Drittel der Karten für „Spuk von draußen oder Karaseks Schatz“ vergeben. Inzwischen haben 70 Prozent aller Karten neue Besitzerinnen und Besitzer.



## Sichern Sie sich jetzt Ihre Plätze für den Theatersommer-Hit 2026!

**Bis zum 17. Juni** gelten noch die Preise im Vorverkauf und Sie können richtig sparen!

**30. Bautzener Theatersommer 2026** – ein Jubiläum, das Sie nicht verpassen dürfen!

### Spielort mit Flair

Im Hof der Bautzener Ortenburg – mittelalterliche Kulisse trifft außerirdischen Chaos-Spaß.

### Für die ganze Familie

ein Theatererlebnis für Junge und Junggebliebene. Und das Beste: **Für den Familientag am 24. Juni** gibt es alle Karten zum ermäßigten Preis!

### Nur live erlebbar

Kein Streaming ersetzt das Knistern, wenn das Ufo landet und die drei Obskuraner über die Bühne stolpern.

## 18. JUNI BIS 26. JULI 2026 im Hof der Bautzener Ortenburg 6 Wochen | 35 Vorstellungen 998 Zuschauer pro Vorstellung

**Regie:** Lutz Hillmann     **Musikalische Leitung:** Tasso Schille  
**Bühne:** Tom Böhm     **Dramaturgie:** Eveline Günther  
**Kostüme:** Katharina Lorenz     **Choreographie:** Anna Weber-Tchemniak a.G.  
**Mit dem gesamten Schauspielensemble, Komparserie und Live-Musik**

### Preise

Platzgruppe	im Kartenvorverkaufszeitraum vom 18. April bis 17. Juni 2026						während des Theatersommers*)					
	Premiere, Fr. + Sa.			So. + Wochentage (Mi-Do)			Premiere, Fr. + Sa.			So. + Wochentage (Mi-Do)		
Erwachsene	33,00 €	29,00 €	23,00 €	29,00 €	25,00 €	19,00 €	35,00 €	31,00 €	25,00 €	31,00 €	27,00 €	21,00 €
Kinder u. Ermäßigungsberechtigte	24,00 €	20,00 €	14,00 €	22,00 €	18,00 €	12,00 €	26,00 €	22,00 €	16,00 €	24,00 €	20,00 €	14,00 €
Abo Erwachsene (PG1)	26,00 €						26,00 €					
Abo Erm. (PG1)	19,00 €						19,00 €					

Anspruch auf Ermäßigung haben: Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende, freiwilligen Wehrdienst- oder Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslosen- und Bürgergeld-Empfänger, Inhaber des Sozialpasses des Landkreises Bautzen, Inhaber des Sächsischen Familienpasses mit Wohnsitz im Landkreis Bautzen, Inhaber der Sächsischen Ehrennamt-Karte, Einwohner des Landkreises Chem, welche Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte sind sowie Schwerbehinderte und notwendige Begleiter.

\*) Hinweis: Bei Kartenkauf am Tag der Vorstellung Zuschlag von 3,00 € je Karte!

### PREISE

Vorverkaufspreise gelten bis zum 17. Juni! Bis zum 17. Juni können Sie beim Kartenkauf bis zu 5 Euro pro Karte sparen! Ab dem Tag der Premiere kostet jede Karte 2 Euro mehr. Abendkassenzuschlag sind 3 Euro pro Karte. Bequem zu Hause lassen sich die Karten mit „**ticketdirect**“ bis kurz vor Veranstaltungsbeginn buchen sowie ausdrucken.

### FAMILIENTAG – VORSTELLUNGEN ZUM ERMÄSSIGTEN PREIS

Zum zweiten Mal bieten wir beim Theatersommer eine Vorstellung zum ermäßigten Preis an, um auch Familien die Möglichkeit zu geben, zu einem günstigeren Preis mit Kindern den Theatersommer zu besuchen. Für den **24. Juni, 17:00 Uhr** können Familien Karten zum ermäßigten Preis erwerben.

### ABENDKASSE

Die Abendkasse zum 30. Bautzener Theatersommer befindet sich im Hof der Ortenburg. Sie hat 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

### PARKEN

Parkplätze weist das städtische Parkleitsystem aus. Preisgünstiges Parken ist im „Kornmarktcenter“ - die Öffnungszeiten des Parkdecks werden speziell zum Theatersommer verlängert - und im „Parkhaus Centrum“ möglich. Bitte planen Sie 15 Minuten Fußweg von den Parkplätzen ein!

### GASTRONOMIE

Für abwechslungsreiche gastronomische Versorgung ist vor und nach den Vorstellungen, sowie in der Pause durch das Restaurant Burghof und die Theatergastronomie gesorgt. (Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet)

### LOTTERIE UND GEWINNSPIEL

Die beliebte Theatersommerlotterie bzw. das Gewinnspiel im Foyer des Burgtheaters dürfen natürlich auch nicht fehlen. Zu jeder Vorstellung werden Lose zum Preis von 0,50 Euro verkauft (der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit des Theaters zu Gute). In der Pause werden mindestens zwei Preise verlost, Unternehmen aus Bautzen und der Region präsentieren sich und unterstützen die Lotterie. Beim Gewinnspiel können Ratefüchse an allen Vorstellungstagen Eintrittskarten für neue Inszenierungen gewinnen.

### ZUGANG ZUM SORBISCHEN MUSEUM

Während der Öffnungszeiten des Sorbischen Museums wird der Zugang zum Museum gewährt.

### BARRIEREFREI ZUM THEATERSOMMER

Barrierefrei ins Theater beim Bautzener Theatersommer für Blinde, Sehbehinderte und Gehörlose. Am **3. Juli, 20:30 Uhr** wird für den Blinden- und Sehbehindertenverband eine Vorstellung mit **Audiodeskription** angeboten (Stückführung um 19:30 Uhr). Dabei spricht die geschäftsführende Dramaturgin Eveline Günther eine akustische Bildbeschreibung live ein, bei der visuelle Vorgänge auf der Bühne (über Kopfhörer) erklärt werden. Am **4. Juli, 16:00 Uhr** werden zwei **Gebärdensprachdolmetscherinnen** das Geschehen auf der Bühne für Gehörlose erlebbar machen. Der Besuch dieser Vorstellungen ist ohne zusätzlichen Aufpreis für die Eintrittskarte möglich.

### AUSSTELLUNG IM BURGTHEATER

Im Foyer des Burgtheaters wird es eine Ausstellung mit Plakaten als Erinnerung an die vergangenen 29 Theatersommer geben.

## SONNTAGS IM PUPPENTHEATERGARTEN

### Heitere Aussichten

Auch in diesem Jahr bietet der Theatergarten im großen Haus des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters sonntags ein abwechslungsreiches Puppenspiel-Programm für Kinder und ihre Familien: Den Anfang macht am **7. Juni, 16:00 Uhr** „**Der fabelhafte Garten des Fusselkopf Senfkorn**“ für die Kleinen ab 4 Jahren. Der musikalisch-poetische Jahresreigen passt perfekt auf die Bühne unter freiem Himmel, umgeben von echten Pflanzen und Tieren.

Am **14. Juni, 15:00 Uhr** können Kinder ab 3 Jahre in „**Die Königin der Farben**“ verschiedene Farben mit ihren Eigenschaften kennenlernen. Wer die Vorstellung im Juni verpasst, bekommt am **12. Juli** eine zweite

Chance, Rot, Blau und Gelb in Aktion zu sehen.

Für dieselbe Altersgruppe wird am **28. Juni, 15:00 Uhr** das Bilderbuch „**So was das! Nein, so! Nein, so!**“ auf die Bühne gebracht, um spielerisch zu zeigen, wie Streit entsteht und geschlichtet wird. Am **5. Juli, 16:00 Uhr** zieht dann turbulentes und heiteres Kaspertheater in den Theatergarten: „**Kasper und das Wahrheitstuch**“ (ab 4 Jahre).

Am **19. Juli, 16:00 Uhr** kurz vor der Spielzeitpause, feiert schließlich das Weltraumabenteuer „**Ist da jemand?**“ Premiere im Burgtheater. Welch heitere Aussichten!



*Neben dem Kasper und seiner Freundin Gretl sind auch Krokodil Lumpi, Hexe Flidiwuschka und Prinzessin Mandy in „Kasper und das Wahrheitstuch“ zu sehen und alle erleben eine aufregende Zeit voll kleiner Schwindeleien.*

## SCHULTHEATER-TREFFEN SACHSEN

Vom 29. Juni bis 1. Juli

„Seh ich anders – Theater im Austausch“ – unter diesem Motto findet vom 29. Juni bis 1. Juli 2026 das Schultheatertreffen Sachsen (STTS) statt. Austragungsort in diesem Jahr ist das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen. Veranstaltet wird das Festival von KOST – Kooperation Schule und Theater in Sachsen. Das STTS bringt jedes Jahr Schultheatergruppen aus ganz Sachsen zusammen. Junge Menschen zeigen ihre Inszenierungen und kommen miteinander ins Gespräch. Es gibt Anregungen Dinge anders zu sehen als vorher, neu zu bewerten oder zusammen zu gestalten. Das passiert durch: Moderation, Workshops mit Nachgesprächen und einer Party.

**Mo, 29. Juni 2026**

**12:00 Uhr** Eröffnung im großen Haus  
**15:00 Uhr** „World of Retropia“

*Lene-Voigt-Schule, Oberschule der Stadt Leipzig*  
szenische Collage, spielerische Reise vom Einschalten der Konsole über wechselnde Level bis hin zum finalen Bosskampf und dem Abspannen der Endcredits.

**18:00 Uhr** „Die Maske des Roten Todes, aber anders“

*nach einer Erzählung von Edgar Allan Poe*  
Theater AG „BeBe Dramaroyalty“ / Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden

Ein geheimnisvoller roter Tod zieht durch das Land – und während draußen die Seuche wütet, verbarrikadiert sich der Prinz mit seinen Gästen im Schloss.

**Di, 30. Juni 2026**

**10:00 Uhr** „ZORN der Elemente“

*Tanzkurse / Mondstaubtheater e.V. Zwickau*

24 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus zwei Tanzkursen tanzen und spielen ihre Gedanken zum Verhalten der Menschen gegenüber der Natur.

**19:00 Uhr** Regionalprojekt „Antigone“

*nach Jean Anouilh*

ein Kooperationsprojekt der Schiller Gymnasiums Bautzen und des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen

**Mi, 01. Juli 2026**

**10:00 Uhr** „Pad za wćipne 7“

*GTA-Projekt / Sorbische Grundschule „Šula Čišinskeho“ Panschwitz-Kuckau*

„Ein Fall für die neugierige 7“ Es wird in sorbischer Sprache gespielt.

Spielleitung: Silvia Wenke

**13:00 Uhr** „Die Frau, die den Moment einfing“

*„Urbaner Tanz / Urbanes Tanztheater“ / Gerda-Taro-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig*

Die jüdische Fotografin Gerda Taro (1910 bis 1937) ist eine mutige, intelligente und willensstarke Frau gewesen, die mit ihren Fotografien Bericht erstatten wollte. Das Stück zeigt die zeitlose Dringlichkeit und Aktualität der Themen, die auch für Taro Antrieb waren, sich zu wehren und zu engagieren.

## POPCORN, CHIPS UND HEISSE KÜSSE

### Neuer Ballettabend des Tanzstudio Wendisch



*Drei Mal gastiert das „Tanzstudio Wendisch“ mit seinem neuen Ballettabend im großen Haus.*

Wo fiebert man so sehr mit seinen Helden? Wo werden die spannendsten Geschichten erzählt und wo kann man in Sekunden dem Alltag entfliehen? Natürlich nur im Kino! Seit der Zeit als die "Bilder laufen lernten" zieht die Traumfabrik Menschen in ihren Bann. So auch die 150 Tänzerinnen und Tänzer des Tanzstudio Wendisch. Also warum nicht einmal die Theaterbühne in eine große Kinoleinwand verwandeln! Ihr neuer Ballettabend ist eine Hommage an das Kino.

Am **14. Juni, 17:00 Uhr** feiert im großen Haus der neue Ballettabend des Tanzstudios Wendisch **Premiere im großen Haus** (weitere Vorstellungen am 21. Und 28. Juni, jeweils 17:00 Uhr).

Wie im Film bringen die jungen Künstler unter der Leitung der Choreographin Constanze Wendisch genügend Erzählstoff und viele emotionale Geschichten tänzerisch zum Ausdruck, begleitet von einer Auswahl großartiger Filmmusik.

Das Tanzstudio Wendisch besteht seit 34 Jahren. Unzählige Kunstprojekte und Choreographien in allen Bereichen des künstlerischen Tanzes wurden seitdem erarbeitet und jährlich im Theater Bautzen auf die Bühne gebracht. Und so freuen sich alle Tänzerinnen und Tänzer mit ihrem neuen Programm wieder ein breites Publikum begrüßen zu können, wenn es in diesem Jahr heißt: "... Film ab!"

## DIE GANZE WELT IST BÜHNE

### Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Die laufende Spielzeit steuert auf Ihren Höhepunkt zu. „Spuk von Draußen oder Karaseks Schatz“ wird wieder zehntausende Besucher in seinen Bann ziehen und für viele lachende Gesichter sorgen. Traditionell schauen auch in diesem Jahr Sponsoren, Partner und interessierte Unternehmen am **30. Juni** bei der Veranstaltung „Mittelstand trifft Kultur“ hinter die Kulissen der Inszenierung. Dazu gehört auch der Blick in die neue Spielzeit.

Möchten Sie mit Ihrem Unternehmen auch Sponsor im Rahmen der Initiative für die kommende Spielzeit werden? Haupt- und Theatersponsoren sollen ab Herbst auch auf dem neuen Theaterkalender 2026/27 präsent sein. Für Theaterbesucher und Interessierte soll es den Kalender voraussichtlich ab September an der Theaterkasse zu erwerben geben.

Nachdem wir uns in der vergangenen Ausgabe bei den Haupt- und Theatersponsoren für die Unterstützung bedankt haben, möchten wir uns abschließend noch herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken:

#### „Freunde des DSVTh 25/26“

- Agentur Kirschgrün Bautzen
- Dirk Urban  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
- Zahnarztpraxis Peuckert Bautzen
- WIRO Rosenberg  
Netzwerkmanufaktur Bautzen

Weitere Informationen zur Initiative "Die ganze Welt ist Bühne" und den Präsentationsmöglichkeiten können Sie beim BVMW-Team Bautzen auf [www.buehne.bz](http://www.buehne.bz) oder unter 03591/200910 erhalten.

## SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Öffnungszeiten der **Theaterkasse**

**Telefon 0 35 91 / 5 84 - 2 25**

im Theater/Seminarstraße 12,

Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr,

Abendkasse im Burgtheater/ Familienvorstellungen

sowie im großen Haus 60 Minuten vor Beginn der

Vorstellung

**Programminfo rund um die Uhr:**

Tel.: 0 35 91 / 5 84 - 2 81

**Besucherservice:**

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91/5 84 - 2 70, Fax. 0 35 91/5 84 - 2 78

E-Mail: [service@theater-bautzen.de](mailto:service@theater-bautzen.de)

Internet: [www.theater-bautzen.de](http://www.theater-bautzen.de)

großes Haus · Seminarstraße 12, Burgtheater

Ortenburg 7

**THEATER  
DZIWAŁO**

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

**Intendant** Lutz Hillmann

**Redaktion** Gabriele Suschke, Marketing (verantw.); Dramaturgie, Besucherservice

**Satz** Susann Metasch, arteffective/ lausitzpromotion

**Fotos** Roman Koryzna (soweit nicht anders angegeben)

# KULTURGARTEN | KULTURNA ZAHRODA

Das sommerliche Openair-Event des Sorbischen National-Ensembles im Bürgergarten an der Friedensbrücke

✓ Entspannen mit einem gastronomischen Angebot!  
 ✓ Sonnenuntergang in Bautzens Altstadt!  
 ✓ Bei guter Musik und Unterhaltung!  
 ✓ Immer samstags!

✓ Jeden Abend ein anderes spannendes Programm!  
 ✓ Bei gutem Wetter im Bürgergarten!  
 ✓ Bei schlechtem Wetter im Saal des SNE.  
 ✓ Einlass ab 18:30 Uhr! Eintritt nur 8 €



Lila Despoix Trio



Fünf an der Feier



Milena Wowčerjec



Duo Hübner - Schönfelder



JANKAHANKA

## DUO HELENA A JAN

Sa, 6. Juni, 19:30 Uhr

Helena und Jan Bresan-Heiduschka sind junge, vielseitige Musiker welche mit Leidenschaft und musikalischem Feingefühl bereits seit Jahren zusammen erfolgreich musizieren.

## IRISH QUOOS

Sa, 13. Juni, 19:30 Uhr

Im Rahmen der Langen Nacht der Kultur – Die Liebe und Leidenschaft für irische Musik, basierend auf Fiedel, Gitarre und Keyboard - das ist Irish Quoos. Die drei Musiker spielen schwungvolle, tanzbare aber auch teils melancholische Melodien als Unterhaltungsmusik ähnlich wie in irischen Pubs.

## SALONMUSIK

Sa, 20. Juni, 19:30 Uhr

Die Sorbische Kammerphilharmonie präsentiert unter dem Titel „Salonmusik“ ein abwechslungsreiches Programm mit charmanten Stücken der Unterhaltungsmusik des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Walzer, Polkas und Serenaden treffen auf bekannte Operettenmelodien und selten gespielte Werke.

## THE SEASONS

So, 21. Juni, 19:30 Uhr

Im Rahmen der Fête de la Musique. Das Trio präsentiert neben ein paar ausgewählten Lieblingsstücken von Crosby Stills Nash & Young, den Stereophonics, Jamiroquai oder Joni Mitchell, vor allem Eigenkompositionen, die im dreistimmigen Satzgesang – dem Markenzeichen der Band – arrangiert wurden.

## HORNIG & WINKELBAUER: ZWISCHEN TANZ UND TRAUM

Sa, 27. Juni, 19:30 Uhr

Die Gitarristen Matteo Hornig und Karl Winkelbauer studieren derzeit beide an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar. Das Publikum erwartet ein facettenreiches Programm: von sorbischen Tänzen über Werke der klassischen Gitarrenliteratur bis hin zu lateinamerikanischem Tango.

## LILA DESPOIX TRIO - CHANSON TRIFFT JAZZ

Sa, 4. Juli, 19:30 Uhr

Das Trio um die Pariser Sängerin Lila Despoix lädt zu einer musikalischen Reise durch verschiedene Farben und Stimmungen ein. Ihr Sound verbindet Jazz, Folk und Soul mit der Eleganz französischer Chansons und originellen Eigenkompositionen.

## FÜNF AN DER FEIER

Sa, 11. Juli, 19:30 Uhr

Seit mehr als 10 Jahren sind die „Fünf an der Feier“ nun schon in der Lausitz unterwegs. Die Bandbreite reicht dabei von Dixie, Walzer, Tango, Swing und Klassik bis hin zu sorbischem Liedgut. Nicht selten unternehmen sie dabei eine musikalische Reise rund um die Welt.

## MILENA WOWČERJEC

Sa, 18. Juli, 19:30 Uhr

Mit ihrer warmen Stimme und gefühlvollen Gitarrenbegleitung interpretiert sie bekannte sorbische, deutsche und englische Coversongs auf ihre ganz eigene Weise.

## BISTRO MANOUCHE

Sa, 25. Juli, 19:30 Uhr

Das Gypsy-Jazz-Trio spielt neben der Musik der Jazzlegende Django Reinhardt auch viele Neuinterpretationen. Die Musiker jonglieren leidenschaftlich zwischen Klassik und Chanson. Bereichert wird der Cocktail mit dem witzigen und charmanten Gesang von Grigor Shagoyan.

## DUO HÜBNER – SCHÖNFELDER

Sa, 1. August, 19:30 Uhr

Filmmusikkomponist Falk Schönfelder und Cellist Matthias Hübner verbinden ihren jeweiligen musikalischen Background zu einem klangintensiven Dialog, der zwischen freudiger Leichtigkeit und verträumten Tiefsinn hin und herpendelt.

## FALMAR

Sa, 8. August, 19:30 Uhr

Raffinierte, äußerst reizvolle Arrangements: das ist der Sound von falmar. In den Kompositionen von Falko Wiesner entdeckt man erst bei genauerem Hinhören einen luftig melodieverliebten, erfrischenden Soundtrack, der zum Entspannen einlädt.

## ROKOTAK

Sa, 15. August, 19:30 Uhr

„Liedermacherindiefolk“ nennt Milan Greulich die Musik, die er seit mehr als 15 Jahren spielt. Unter dem Pseudonym rokotak sind zwei deutschsprachige Alben erschienen, 2024 die erste sorbische Single „Lina“. Im Kulturgarten präsentiert er mit Band und Gästen Lieder aus seinem neuen Album „Kommen ist wie gehen“.

## DIETER BECKERT:

### GROSSE WORTE BRAUCHEN KEINE GEDANKEN

Sa, 22. August, 19:30 Uhr

Der studierte Oberförster und hochgeschulte Sänger/Songreiter aus dem Elbtal reitet mit seiner „Pegasusi“ durch die wunderbare Welt der Brachialromantik. Es hagelt Lieder und Texte an den Sollbruchstellen des Zeitgeistes: Ein unterhaltsamer, pädagogisch wertvoller Abend.

## JANKAHANKA

Sa, 29. August, 19:30 Uhr

JANKAHANKA interpretieren bekannte sorbische Volkslieder und präsentieren sie in einem neuen Gewand. Ob Rock, Funk, Indie oder eine ruhige Ballade – genretechnisch lassen sich JANKAHANKA nicht in eine Schublade stecken.



**Sorbisches  
National-Ensemble**

Sorbisches National-Ensemble gGmbH

Äußere Lauenstr. 2 · 02625 Bautzen

Intendant: Tomas Kreibich-Nawka

Geschäftsführerin: Diana Wagner

Redaktion: Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Ticketkasse: Telefon 03591 / 358 111

ticket@sne-gmbh.com · www.ansambl.de

Mühlorgasse 3 · 02625 Bautzen

Di | Mi | Fr 9-13 Uhr und Do 13-18 Uhr

# WWW.THEATER-BAUTZEN.DE

Kartentelefon: 03591-584-225 Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr

Juni 2026		
<b>01 Mo</b>	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Ronja Räubertochter</b> ab 8 J.
<b>02 Di</b>	10:00 Burgtheater, großer Saal	<b>Ronja Räubertochter</b> ab 8 J.
<b>05 Fr</b>	19:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Sommerkonzert der Kreismusikschule Bautzen</b> <b>Gastspiel</b>
<b>06 Sa</b>	19:30 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Verflucht - Die großartigste Hölle, in der Sie je gewesen sind</b> Ein witziger Horrorthrash mit Schatten, Puppen und Objekten nach dem Roman von <b>SPICER TRIEB</b> <b>Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte 9,00 €</b>
<b>07 So</b>	16:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> von Gabriele Hänel ab 4 J.
<b>08 Mo</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> ab 4 J.
<b>09 Di</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> ab 4 J.
<b>10 Mi</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> ab 4 J.
<b>11 Do</b>	10:00 großes Haus, Theatergarten	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J. nach dem Kinderbuch von Kathrin Schärer
	19:00 großes Haus, Ostfoyer	<b>Konzerteinführung</b>
	19:30 Hauptbühne	<b>7. Philharmonisches Konzert</b> BILDER. IMPRESSIONISMUS. MUSIKALISCHE BRÜCKEN. <b>Neue Lausitzer Philharmonie</b>
<b>13 Sa</b>	18:00 Hof der - 20:00 Ortenburg	<b>Lange Nacht der Kultur</b> KA exkl. Blick auf die Sommertheaterprobe
	17:00 Thespis- + 18:00 Zentrum + 19:00	„Bewegung, Musik und Stille“ eine Weltreise mit Tanz, Rhythmus und Interaktion
<b>14 So</b>	15:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Die Königin der Farben</b> ab 3 J. nach Jutta Bauer
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Popcorn, Chips und heiße Küsse</b> <b>Gastspiel Tanzstudio Wendisch</b> <b>Premiere</b>
<b>18 Do</b>	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> PA/SPA <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b> von Lutz Hillmann frei nach der Fernsehserie von C.U. Wiesner und Günter Meyer <b>Premiere</b>
<b>19 Fr</b>	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> FR1/FR2 <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>20 Sa</b>	16:00 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> SA1/SA2 <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b> SA3
<b>21 So</b>	16:00 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> S01/SS01 <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Popcorn, Chips und heiße Küsse</b> <b>Gastspiel Tanzstudio Wendisch</b>
<b>22 Mo</b>	10:00 Königsbrück Rathaussaal	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> ab 4 J.
<b>23 Di</b>	10:00 Niesky Bürgerhaus	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> ab 4 J.
	21:30 Burgtheater, Hof	<b>20. Bautzener Burgfilmnächte</b> EXTRAWURST D 2026
<b>24 Mi</b>	10:00 Niesky Bürgerhaus	<b>Der fabelhafte Garten des Füsselkopf Senfkorn</b> ab 4 J.
	17:00 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b> <b>Familienstag - alle Karten zum ermäßigten Preis für Familien</b>
<b>25 Do</b>	09:45 Dresden, +11:30 E.-W.-v.-Tschirnhaus-Gymn.	<b>OUT - Gefangen im Netz</b> Ein Klassenzimmerstück von Knut Winkmann ( <i>geschl. Veranstaltung</i> )
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Nur ein Tag</b> nach Martin Baltscheit ab 5 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> DO <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>26 Fr</b>	18:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Blue Lake Fine Arts Camp</b> Gemeinsames Konzert der US-Gruppe und des Jugendblasorchesters Bautzen <b>Gastspiel</b>
	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> WA2/WA1 <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>27 Sa</b>	16:00 Burgtheater, + 20:30 Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>28 So</b>	15:00 großes Haus, Theatergarten	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J.
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Popcorn, Chips und heiße Küsse</b> <b>Gastspiel Tanzstudio Wendisch</b> Teilnahme am Eibauer Bierzug
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> S02 <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>29 Mo</b>	10:00 Weißwasser Telux	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J.
	12:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>11. Schultheater-Treffen Sachsen (STTS) 2026</b> <b>Eröffnung</b> „World of Retropia“ Lene-Voigt-OS, Leipzig
	15:00	„Die Maske des Roten Todes, aber anders“ Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden
	18:00	
<b>30 Di</b>	09:30 Weißwasser Telux	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J.
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>11. Schultheater-Treffen Sachsen (STTS) 2026</b> „ZORN der Elemente“ Mondstaubtheater e.V. Zwickau
	19:00	„Antigone“ Kooperation DSVTh und Schiller Gymnasium Bautzen
	19:00 Burgtheater	<b>Mittelstand trifft Kultur</b> in Zusammenarbeit mit dem BVMW Oberlausitz
	21:30 Burgtheater, Hof	<b>20. Bautzener Burgfilmnächte</b> THERAPIE FÜR WIKINGER FSK 16 DK, S 2025
Juli 2026		
	09:30 Weißwasser Telux	<b>So war das! Nein, so! Nein, so!</b> ab 3 J.
<b>01 Mi</b>	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>11. Schultheater-Treffen Sachsen (STTS) 2026</b> „Pad za wčipne 7“ GS „Šula Čišinskeho“ Panschwitz-Kuckau
	13:00	„Die Frau, die den Moment einfing“ Gerda-Taro-Gymnasium, Leipzig
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>02 Do</b>	09:10 Weißenberg +11:10 Schützenh.	<b>Im Land der Dämmerung</b> ab 4 J. Ein Puppenspiel aus dem Land, Das Nicht Ist von Astrid Lindgren
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>03 Fr</b>	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b> <b>mit Audiodeskription für Blinde und Sehschwache</b> (Stückeführung um 19:30 Uhr)
<b>04 Sa</b>	16:00 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b> <b>mit Verdolmetschung für Gehörlose</b>
	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>05 So</b>	16:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J. nach Lena Foellbach, aufgetrennt und neu vernäht
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>07 Di</b>	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Nur ein Tag</b> ab 5 J.
	10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J.
	21:30 Burgtheater, Hof	<b>20. Bautzener Burgfilmnächte</b> DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICH-STRASSE D 2025
<b>08 Mi</b>	10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J.
<b>08 Mi</b>	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Nur ein Tag</b> ab 5 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>09 Do</b>	10:00 Hoyerswerda Lausitzhalle	<b>Kasper und das Wahrheitstuch</b> ab 4 J.
	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Nur ein Tag</b> ab 5 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>10 Fr</b>	10:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Nur ein Tag</b> ab 5 J.
	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>11 Sa</b>	16:00 Burgtheater, + 20:30 Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
	15:00 großes Haus, Theatergarten	<b>Die Königin der Farben</b> ab 3 J.
	17:00 großes Haus, Hauptbühne	<b>Konzert der Jungen Lausitzer Orchesterakademie</b> <b>Junge Lausitzer Orchesterakademie 2026 mit der Neuen Lausitzer Philharmonie</b>
<b>12 So</b>	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>14 Di</b>	10:00 Bischofswerda Rathaussaal	<b>Die Königin der Farben</b> ab 3 J.
	21:30 Burgtheater, Hof	<b>20. Bautzener Burgfilmnächte</b> EDEN USA 2024 FSK 16
<b>15 Mi</b>	10:00 Bischofswerda Rathaussaal	<b>Die Königin der Farben</b> ab 3 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>16 Do</b>	10:00 Bischofswerda Rathaussaal	<b>Die Königin der Farben</b> ab 3 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>17 Fr</b>	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>18 Sa</b>	16:00 Burgtheater, + 20:30 Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>19 So</b>	16:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ist da Jemand?</b> ab 4 J. Ein fantastisches Weltraumabenteuer <b>Premiere</b>
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>20 Mo</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ist da Jemand?</b> ab 4 J.
<b>21 Di</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ist da Jemand?</b> ab 4 J.
	10:00 Löbau CVJM	<b>Tischlein deck dich</b> nach Grimm ab 4 J.
	21:30 Burgtheater, Hof	<b>20. Bautzener Burgfilmnächte</b> DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER F 2025
<b>22 Mi</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ist da Jemand?</b> ab 4 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>23 Do</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ist da Jemand?</b> ab 4 J.
	10:00 Löbau CVJM	<b>Tischlein deck dich</b> ab 4 J.
	19:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>24 Fr</b>	10:00 Burgtheater, kleiner Saal	<b>Ist da Jemand?</b> ab 4 J.
	20:30 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>25 Sa</b>	16:00 Burgtheater, + 20:30 Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b>
<b>26 So</b>	16:00 Burgtheater, Hof	<b>30. Bautzener Theatersommer</b> <b>Spuk von draußen oder Karaseks Schatz</b> <b>zum letzten Mal</b>